Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

40 (13.3.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-356699

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 40. Sonnabend, 13. März 1875.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Ministerial-Expedienten z. D. Schmidt in Oldenburg mit dem 1. Mai d. J. in den Ruhestand zu versetzen, und

den Verwaltungsactuar Muus in Eutin zum Amtseinnehmer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Stationseinnehmer Möhlenhoff in Varel zum Revisor bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction,

den Hülfsarbeiter Willers in Oldenburg zum Stations-Einnehmer in Varel;

ferner zum 1. April d. J.:

die Hülfslehrer Schlüter, z. Z. am Gymnasium in Lissa, und Schramm, z. Z. an der Realschule in Harburg, zu Gymnasiallehrern am Gymnasium zu Eutin,

den Actuar Lahrtz in Brake zum Amtseinnehmer bei dem Verwaltungsamte Berne zu ernennen, und

den Zolleinnehmer Tameling zu Warfleth auf sein Ansuchen rom 1. Mai d. J. an in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

zum 1. Juni d. J. den Pfarrer Kindt in Warfleth auf dessen Ansuchen pro emerito zu erklären und den Assistenzprediger Wolters in Warfleth zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde daselbst zu ernennen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Zolleinnehmer Tameling zu Warfleth das allgemeine Ehrenzeichen II. Classe zu verleihen.

J. A.: Jansen.

Versetzt sind: Oberpostdirectionssecretair Stellmacher von Oldenburg nach Danzig, Postsecretair Pöhler von Herford nach Oldenburg. Angestellt sind Postamtsassistent Bussilliat in Oldenburg als Postsecretair in Osnabrück, Postamtsassistent Schöpke in Brake als Postsecretair in Jever.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Die Prüfung der evangelischen Volksschulamtscandidaten findet am Donnerstag den 18. d. M. und am Freitag den 19. d. M., Vorm. von 8—10 Uhr und von 11 bis 1 Uhr, sowie Nachm. von 3 bis 5 Uhr und von 6 bis 8 Uhr im Orgelsaale des hiesigen Seminars statt, was für die, nach Art. 8 der Bekanntmachung v. 25. Mai 1859, zum Zutritt Berechtigten hierdurch angezeigt wird.

Oldenburg, den 10. März 1875.

Prüfungscommission.

Nielsen.

Die Grund- und Gebäudesteuer pro 1. u. 2. Quartal d. J., die Einkommensteuer pro November 1874 bis Ende April 1875 und Amts- und Gerichtssporteln aus dem 4 Quart. 1874 sind von den Zahlungspflichtigen aus den Gemeinden:

Neuende	am	17. März	d. J.,	
Heppens	"	18.	"	" "
Sande	"	19.	"	" "
Schortens	"	23. u. 24.	"	" "
Westrum	"	30.	"	" "
Sillenstede	"	31.	"	" "
Cleverns	"	2.	April	" "
Sandel	"	6.	"	" "
Sengwarden	"	7.	"	" "
Fedderwarden	"	8.	"	" "
Accum	"	9.	"	" "

von Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr an die Amtsrecepture I. hieselbst zu entrichten.

Jever, 1875 März 10.

Verwaltungs-Amt.

v. Heimburg.

Vom 16. bis zum 31. dss. Mts. sind an den Amtseinnehmer Lindemann, folgende Abgaben zu entrichten:

1., Grund- und Gebäudesteuer,
2., Einkommensteuer,
3., die fälligen Erb- und Zeitpachten und
4., die Sporteln.

Die Hebungen finden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche, mit Ausnahme etwaiger Festtage, von 8 bis 12 Uhr statt.

Jever, 1875 März 10.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Bei den Erdarbeiten zur Herstellung des in diesem Jahre zu schließenden Deichs vor dem Vareler Nordender Groden können von

Landesbibliothek Oldenburg

April bis gegen Ende September d. J. noch 150 bis 200 Arbeiter Beschäftigung erhalten.

Die Arbeiten werden zu feststehenden Preisen vergeben und zwar in kurzen Pfändern, welche von etwa 12 Mann fertig gestellt werden können, jedoch können Unternehmer, welche mit größerer Mannzahl arbeiten wollen, auch längere zusammenhängende Strecken erhalten.

Im vorigen Jahre haben die Arbeiter durchschnittlich etwa 4 Mrk. 50 Pf. täglich verdient und bei den jetzt noch etwas erhöhten Preisen Aussicht auf höheren Verdienst.

Annahmelustige wollen sich bei dem unterzeichneten Vorstande im Locale des Verwaltungsamt Varel oder bei dem Bauinspector Nienburg zu Varel einfinden.

Die Bedingungen, unter welchen die Vergebung geschieht, werden auf an den Vorstand oder den obgenanten Bauinspector portofrei gerichtete Anfragen kostenfrei mitgetheilt.

Varel, 1875 März 8.

Der Vorstand
der Nordender Grodenbedeichungsgenossenschaft.
Harbers.

Müller.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,
betreffend das von den Erben bezw. Erbeserben der weil. Wittwe des weil. Johann Folkers Egden, früher verwittweten Sidden, zu Waddewarder-Fuhlriege, zu verkaufende, zum Nachlasse ihrer weil. Erblasserin gehörige, zu Waddewarder-Fuhlriege belegene Haus mit Gartengrund,
sowie
Zusammenberufung aller derjenigen, welche an obgedachte Immobilien dingliche Ansprüche zu haben vermeinen,

wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der rubrizirten Immobilien angesetzt auf den

27. März d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1875 März 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II.
Harbers.

v. d. Bring.

Folgende Personen, als:

1., Mathilde Caroline Catharine, geb. Cöler, Ehefrau des Julius Krantz zu Brooklyn, im Staate New-York, in Assistenz dieses ihres Ehemannes,
2., Gerhard Anton Julius Murken in South Orange, im Staate New-York,
3., Carl Johann (Charles John) Hein zu New-York, als gerichtlich bestellter Vormund seiner mit seiner Ehefrau Anna Catharine, geb. Albers, erzeugten 6 Kinder, nämlich:
   a., Mathilde Amelia
   b., Charles John
   c., Albert Hone
   d., Regina Friederike
   e., Margarethe Catharine
   f., Anna Elisabeth
   } Hein,

sämmtlich vertreten durch ihren Generalbevollmächtigten, Magistracts-Actuar Gerdes zu Jever, haben vorgestellt und bescheinigt:

Sie seien Testamentserben der Wittwe des weil. Hausmanns Gerke Hillers Albers, Folkum Catharine, geb. Eilers, zu Sillenstede, und beabsichtigen die von ihrer genannten Erblasserin nachgelassenen Grundstücke, als:

1., ein in der Gemeinde Waddewarden zu Tain belegenes Landgut, bestehend aus einem Wohnhause nebst Scheune, Obst- und Gemüsegarten, Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche und auf dem Kirchhofe zu Waddewarden und 32²/₃ Mattrn Landes,
2., eine in der Gemeinde Waddewarden belegene Häuslingsstelle, Waterpott genannt, bestehend aus 2 Gebäuden, Obst- und Gemüsegarten und 2 kleinen Stücken Landes,
3., eine in der Gemeinde Waddewarden belegene Landstelle, Gilde genannt, bestehend aus Wohnhaus, Garten und 7 Matten Landes,
4., eine Häuslingsstelle zu Sillenstede, aus Behausung und Garten bestehend,

in den Mutterrollen aufgeführt, wie folgt:

a., in der Mutterrolle der Gemeinde Waddewarden:

	Hect.	Ar	□M.
Flur 9, Parcelle 33, Gilde, Garten	—	19	96
Flur 9, Parcelle 34, Gilde, Haus, Hofraum, Wohnhaus . . .	—	2	39
Flur 9, Parcelle 35, bei der Gilde, Marschland	—	63	03
Flur 9, Parcelle 36, bei der Gilde, Marschland	—	60	67
Flur 9, Parcelle 37, bei der Gilde, Marschland	—	67	28
Flur 9, Parcelle 38, bei der Gilde, Marschland	—	63	99
Flur 9, Parcelle 99, bei der Gilde, Marschland	—	92	36
Flur 10, Parcelle 20, beim Fettpott, Marschland	—	54	98
Flur 10, Parc. 36, 5 Matt, Marschland	2	95	73
Flur 10, Parc. 39, am Onnhamm, Marschland	2	97	17
Flur 10, Parc. 42, 2 Matt am Wege, Marschland	1	00	06
Flur 10, Parc. 133, beim Waterpott Marschland	—	66	88
	1	00	67
Flur 10, Parc. 217/134, beim Waterpott, Marschland . . .	1	27	81
	1	31	32
Flur 10, Parcelle 218/134, beim Waterpott, Garten . . .	—	24	38
Flur 10, Parcelle 135, Waterpott, Haus, Hofraum, Wohnhaus . .	—	1	84
Flur 10, Parcelle 219/136, Waterpott, Garten	—	11	75
Flur 10, Parc. 220/136, Waterpott, Haus, Hofr., Wohnhaus . .	—	3	99
Flur 10, Parcelle 137, Waterpott, Marschland	—	8	39
Flur 10, Parcelle 221/138, beim Waterpott, Marschland . .	—	18	78
Flur 10, Parcelle 222/139, beim Waterpott, Marschland . .	2	46	1

Landesbibliothek Oldenburg

Flur 10, Parcelle 140, beim Waterpott, Marschland	1	31	32
Flur 10, Parc. 141, Tain, Marschland	1	25	63
Flur 10, Parcelle 142, Tain, Haus, Hofr., Wohnhaus . . .	—	12	19
Flur 10, Parc. 143, Tain, Garten .	—	20	55
Flur 10, Parc. 144, Tain, Marschland	1	14	90
Flur 10, Parcelle 145, Tain, Marschland	—	77	87

b., in der Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede:

	Hect.	Ar	□M.
Flur 4, Parcelle 161, Sillenstede, Geest, Haus, Hofr., Wohnhaus .	—	1	05
Flur 4, Parcelle 162, Sillenstede, Geest, Garten	—	10	05

öffentlich verkaufen zu lassen.

In Bewilligung ihres desfälligen Antrags werden nun alle Diejenigen, welche an die vorbezeichneten Grundstücke dingliche Ansprüche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, diese Ansprüche am

12. April 1875

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusiobescheid erfolgt am

15. April d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe vorgedachter Immobilien hiermit auf den

17. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Schemering's Gasthofe zum „schwarzen Adler" zu Jever angesetzt.

Jever, 1875 Februar 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Eiben.

Dem unterzeichneten Gerichte ist vorgestellt worden:

Der Dienstknecht Hinrich Johann Eints zu Landeswarfen sei am 4. December 1874 ohne Hinterlassung eines Testaments verstorben und hätten seine nächsten Verwandten, nämlich seine vier Cousinen:

1., Maria Catharina Dorothea, geb. Eints, Wittwe des Schneidermeisters Theile Janßen Rienieis zu Cleverns,
2., Rixte Margarethe, geb. Eints, Wittwe des Schmiedemeisters Johann Cassens Tiarks Cassens daselbst,
2, Almuth Catharine, geb. Eints, Wittwe des Eibe Ommen Haschenburger zum Rahrdum,
4., Gretke Catharine, geb. Eints, Ehefrau des Zimmermanns Johann Folkers Georg daselbst,

die Erbschaft angetreten, bezw. es sei der gerichtlich bestellte Curator der unter Nr. 3. aufgeführten Wittwe Haschenburger, Landgebräucher Gerd Janßen Martens zu Cleverns, von Obervormundschaftswegen in den Erbschaftsbesitz eingewiesen worden.

Der gedachte Hinrich Johann Eints habe folgende Immobilien nachgelassen:

a., eine zum Rahrdum belegene, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Flur 10, Parc. Nr. 147, 149, 150, 166 193 registrirte Häuslingsstelle, groß 1 Hectar 26 Are 96 □Meter,
b., eine daselbst belegene, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Flur 10, Parz. Nr. 148, 184, 185 und 192 registrirte Häuslingsstelle, groß 76 Are 24 □Meter,
c, ein zwischen Adderahausen und dem von Jever nach Upjever führenden Wege belegenes, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Flur 11, Parc. Nr. 187 registrirtes Stück Moorland, groß 1 Hectar 78 Are 14 □Meter.

Die vorgenannten Erben (für die Wittwe Haschenburger deren Vermögenscurator) haben dann den Aufruf etwaiger Miterben des Hinrich Johann Eints und den öffentlichen Verkauf vorbeschriebener Immobilien beantragt. Diesem Ansuchen ist stattgegeben, und ist Termin auf

Montag, den 26 April 1875,

angesetzt, in welchem:

1., alle Diejenigen, welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht zu haben glauben, sich zu melden haben, unter der Verwarnung, daß die aufgetretenen Erbberechtigten als die Erben des Dienstknechts Hinrich Johann Eints angenommen werden sollen und der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Erbberechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff der Erbschaft getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll,
2., alle diejenigen, welche an die vorbeschriebenen Immobilien dingliche Ansprüche zu haben glauben, solche bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs anzumelden haben.

Präclusiobescheid erfolgt am

30. April 1875,

und wird Termin zum Verkaufe auf den

4. Mai 1875, Mittags 12 Uhr,

im hiesigen Gerichtslocale angesetzt.

Jever, 1875 Februar 28

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. 1.

Driver.

v. d. Bring.

Preußisches Judegebiet.

Bekanntmachung

betreffend

Warnungsschüsse auf dem Feuerschiff „Außenjade No. 1".

Wenn Schiffe in der Nähe des Feuerschiffs „Außenjade No. 1" einen falschen Kurs steuern, werden vom 1. März ab nicht mehr alle Minuten Kanonenschüsse zur Warnung abgegeben, sondern

„alle drei Minuten ein Doppelschuß".

Wilhelmshaven, den 28 Februar 1875.

Kaiserliches Commando.
der Marine-Station der Nordsee.

Testaments-Eröffnungen.

Das dem Amtsgerichte am 9. Decbr. 1869 versiegelt übergebene Testament des in der letzten Nacht im Sophienstift hieselbst verstorbenen Malers Andreas Gerhard Axen zu Jever ist heute publicirt worden.

Jever, 1875 Februar 18.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

v. d. Bring.

Landesbibliothek Oldenburg

Nach erfolgtem Ableben des Arbeiters Johann Hinrich Heidemann zu Fischelhörn, Gemeinde Sande, und dessen Ehefrau Gesche Catharine geb. Ehrbach soll das von denselben am 1. März 1860 vor dem Amtsgerichte errichtete gemeinschaftliche Testament, sowie ein dem Amtsgerichte übersandtes versiegeltes Convolut, welches ein in der Nacht vom 10./11. Februar d. J. errichtetes Privattestament der Wittwe Heidemann enthalten soll, am

22. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1875 März 11.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

K. v. Römer.

Deich-Sache.

Die Nutzung des Deichgrases im dritten District soll am

16. März, Nachmittags 2 Uhr,

in J. H. Hillers Hause zu Inhauserfiel meistbietend verpachtet werden, nach der Verpachtung soll die Unterhaltung der Berme in mehren Abtheilungen mindestfordernd verdungen werden.

Inhauserfiel, März 5 1875.

Friedr. A. Behrens.

Ausverdingungen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Neuende pro Mai 1875/76 soll am

Dienstage, den 16. März,
Nachmittags 5 Uhr,

in Seetzen Wittwe Wirthshause zu Schaar mindestfordernd verdungen werden.

Altengroden, März 3. 1875.

Oetken.

Die Unterhaltung der hiesigen öffentlichen Fahrwege, der Chaussee und die Nutzung des Grases an der Chaussee pr. 1875/6 soll

am 20 März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend,

bei Burchards in Minsen vergeben werden.

Tengshausen, 1875 März 3.

G. Jürgens.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Gemeinde-Fahrwege der Gemeinde Wiefels pro 1875/76 soll

am Sonnabend, den 20. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,

in D. Garms Wirthshause öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Quanens, 1875 März 10.

F. Habben.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege in der Gemeinde Accum pro Mai 1875/76 wird am Montage den 22. März Nachmittags 3 Uhr, zu Accum bei Carl Ricklefs mindestfordernd in Pfändern ausverdungen werden.

Accum, 1875 März 11.

Der Gemeindevorsteher
F. O. Harms.

Für Rechnung des Herrn P. M. Janssen sollen die zum Neubau einer Scheune auf dem Landgute Klein-Werdum, Gemeinde Hohenkirchen, erforderlichen Materialien und Arbeiten am

23. d. M.

Nachmittags 4 Uhr in Ch. Rudolphi's Wirthshause mindestfordernd ausverdungen werden. Riß und Bestick liegen 3 Tage vorher bei dem Herrn Receptor Behrens zur Einsicht aus.

Jever März 11. 1875.

H. A. Cordes.

Am Dienstage, den 23. März 1875,
Nachmittags 4 Uhr,

wird in M. H. Gerdes Wirthshause die Unterhaltung der Fahr- und Fußwege hiesiger Gemeinde von nächstem Mai an öffentlich mindestfordernd ausverdungen.

Zugleich wird dann auch der Wegeplacken bei der Pastorei meistbietend verpachtet.

Schortens, 1875. D. A. Eilks.

Verpachtungen.

Am Montage, den 15. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,

sollen in Rudolphis Wirthshause hieselbst die Parcellen H., I., K., L., R. und S. des Hillernsen Hamms, nach früherer Vermessung im Ganzen 31 9/10 Matt groß, auf

6 Jahre

als Grünland oder theilweise als Pflugland verpachtet werden. Die Karte, in welche die Parcellen eingetragen sind, liegt zur Einsicht auf dem Rathhause aus.

Jever, 1875 März 9.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Der Zimmermeister M. H. Betten, als Vormund über die minderjährige Tochter des weil. Arbeiters J. G. Oltmanns, beabsichtigt das seiner Pupillin zugehörende, zu zwei Wohnungen eingerichtete

Haus
mit Gartengrund,

welches zur Zeit vom Bäckermeister H. Lottmann bewohnt wird, bei Hooksiel, im Sengwarder Antheile belegen, auf Mai 1875 anzutreten, am

Freitage, den 19. März d. J.,
Abends 6 Uhr,

in G. J. Gerriets Wirthshause zu Hooksiel zu verheuern, wozu Heuerlustige hiemit einladet

Hooksiel, 1875.

H. E. Sibden.

Vergantungen.

Verschiedene, von verstorbenen Armen nachgelassene Sachen sollen am

Montag, den 15. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anfgd.,

bei der Behausung des Arbeiters H. J. Brumund zu Fedderwarden, für Rechnung der hiesigen Armencasse öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden, als:

Landesbibliothek Oldenburg

1 amerikanische Wanduhr, 4 Schränke, 10 Stühle, 4 Tische, 1 Commode, 1 Hangbuddelei, 2 Eckborten, 2 Spiegel, 1 eis. Spaten, 3 do. Töpfe, 1 Heerdkette, 1 Theekessel, 1 Feuerzange, 1 Petroleumlampe, und allerlei zinnerne und steinerne Geräthschaften, als: Kaffeekannen, Tassen, Kummen ꝛc.,

ferner:

3 Betten, 2 Unterlaken, 2 Kissenbühren, 1 Bettüberzeug, 5 Unterröck, 1 Kleid

und was sich weiter vorfinden wird.

Himmelreich, 1875 März 6.

Die Armencommission.

Popken.

Auf obiger Vergantung kommen noch ferner zum Verkauf:

1 Kochofen, 1 Paar neue Zugstiefel, einige Säcke, 2 Fußdecken, 1 Fischergarn, mehrere Paar Trippen, 2 Polsterstühle, 1 Schweineblock, 1 große Zugsäge, 1 Schraubstock, 1 Brechstange, Harken, Schüppen und ein Dreifuß.

In Concurssachen,

der Gläubiger des Kaufmanns und Wirths Joh. Georg Engelhaupt zu Sanderneufeld, sollen die zur Masse gehörigen

Mobilien und Moventien,

nämlich:

1 weißbunte, etwa 6jährige Kuh,

einige Betten, 1 Commode, 1 Comptoirschrank, 1 Ladeneinrichtung, 1 eichener Kleiderschrank, Tische, Stühle, 1 Wanduhr, Spiegel, Milchballjen, Fässer, 1 stein. Schweinsblock, 8 Wandgemälde, 1 Filtrirfaß, allerlei Küchengeräth, Sensen, Lampen, sowie verschiedene Colonialwaaren und Getränke u. a. mehr

am Montag und Dienstag, den 15. und 16. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei der Behausung des Cridars öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1875 März 6.

E. Müller,
cur. massae.

Der Zimmermeister Johann Cornelius zu Minsen läßt weges Umzugs und Einschränkung seines Haushalts am

16. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung zu Minsen

1 neue Kommode, 1 neuen Glasschrank, 1 kleine Hangbuddelei, 2 neue Tische, etliche Stühle, 1 sog. Kanzelstuhl, 1 Schreibpult, 1 Garnkrone, 1 Spinnrad, 1 Butterkarne, Milchballien, 2 eiserne Töpfe, sodann noch viele Zimmergeräthe, Holz, Torf, Kisten und Kasten, endlich noch

1 trächtiges Schaaf mit voller Wolle

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer einladet

Schwarting.

Der Herr Domainenpächter P. G. Schipper zu Schiefe-Grashaus, welcher die Landwirthschaft aufgiebt, beabsichtigt folgende

Beschlags-Gegenstände, als:

20 Pferde,

darunter

10 dreijährige, 4 vierjährige, 2 Temmlinge und 4 Arbeitspferde von 6, 7 und 8 Jahren (sämmtlich Wallache),

5 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Halbchaise, 1 Korbwagen, 8 Pflüge, darunter 1 Radpflug, 10 Eggen, 1 zweiräderige Häckselmaschine, 1 complete Jauchwippe, 1 Dreschblock mit Zubehör, 2 Kornweher, hanfenes und ledernes Pferdegeschirr, Silten, Dreistöcke, Harken, Forken, Spaten,

und was sonst zum Vorschein kommen wird, am

Dienstage, den 16. März d. J., Vormittags präcise 10 Uhr,

bei seiner Wohnung auf übliche Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß wegen der Menge der Gegenstände die Auction pünktlich 10 Uhr beginnen wird, weßhalb Kaufliebhaber gebeten werden, rechtzeitig zu erscheinen.

Die Auction von Hornvieh, Haus-, Milch- und Küchengeräthen findet im Monat April statt und wird demnächst bekannt gemacht.

Wittmund, den 22. Februar 1875.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Der Landwirth C. H. Heiken zu Abickhafe, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb einzuschränken beabsichtigt, läßt am

Landesbibliothek Oldenburg

Dienstage, den 16. März d. J., Nachmittags 1 Uhr,
in seiner Behausung

15 Stück Hornvieh,

als:

2 Milchkühe,
1 frühmilches 3jähriges Beest, 1 3jähr. Ochsen,
5 2jährige dito,
1 2jähriges Beest,
5 Stück Jungvieh,
1 Last schwarzbunten Hafer
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, 27. Febr. 1875.

Eggers,
Auct.

Schafe-Auction.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt
am Mittwoch, den 17. März d. J., Nachmittags,
im Kuper'schen Wirthshause zu Dykhausen

40 Stück gute Marschschafe

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 18. Februar 1875.

H. Eggers.

Die Erben des weil. Hausmanns Mins Gerdes Gummels zu Ebkeriege, Gemeinde Neuende, lassen am
Mittwoch, den 17. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,
im Sterbehause ihres Erblassers daselbst auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

2 sechsjähr. Wallache,
2 neunjähr. Stuten, wovon 1 trächtig,
1 vierj. Wallach,
1 vierj. trächtige Stute,
1 Grasfüllen,
7 Milchkühe,
2 fette Schweine, ca. 600 Pfd. schwer,

sodann an landwirthschaftlichen Geräthen:

1 Stuhlwagen, 5 complete Ackerwagen, 1 Landrolle, 11 Eggen, worunter 3 Löffeleggen, 2 Radpflüge, 3 Fußpflüge, 1 Wegpflug, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Rappsaatsegel, 1 Saatblock, 4 Saatforken, 1 Kuhpfosten, 1 Ackerschlitten, 1 Dreschblock, 1 Fruchtreiniger, 1 Häckerlingsmaschine, Sensen, Sichten, Forken, Harken, 2 vollst. led. Pferdegeschirre, Ackersiehlen, Siehlzeuge, Dreistöcke, 1 Mittelkette, Pflug- u. Eggeketten, Rollbäume, Drehhecken, Dammhecken u. a. m.

Bemerkt wird noch, daß am
14. April
und folgende Tage das übrige Hornvieh, das Milchgeräth, Betten, sowie die sonstigen Haus- und Küchengeräthe zum Verkauf kommen.

Neuende, den 10. Febr. 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Der Hausmann Peter Ricklefs zu Glarum, Gemeinde Sillenstede, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgiebt, läßt
Donnerstag, den 18. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in seiner Wohnung mit halbjähriger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

4 Pferde,

nämlich:

2 10jährige weiße Schimmel (Wallache), beste Wagen- u. Arbeits-Pferde, 1 6jährige Stute, 1 3jährigen dunkelbraunen Wallach;

4 Schafe;

ferner:

2 complete Ackerwagen, so gut wie neu, Pflüge, Eggen, worunter 2 neue Löffeleggen, 1 Mullbrett mit Kette, 2 Erdkarren, 1 Dreschblock, 1 Saatblock, 1 Saatsegel nebst Forken, 1 Fruchtweher, Pferdegeschirr aller Art, Reepen, 1 Fahrschlitten mit Schellen-

Landesbibliothek Oldenburg

geläute, Egge- und Pflugketten, 1 Stierkette, 1 Mittelkette, Kuhketten, Halfter, 1 Krogkarre;

Milchballien, Rahmfässer, 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 1 Stremmtine, 1 großen kupfernen Kessel, Eimer, Fässer, Tische, Stühle, Zinngeräthe, auch eine Quantität Speck und viele andere Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1875 Februar 18.

A. Tiemens.

Der Hausmann H. E. Ahlrichs zu Lübbenhausen, Gemeinde Waddewarden, läßt am

Donnerstag, den 18. März d. Js., Nachmittags 1 Uhr anf.,

1 7jähr. braunen Wallach, 1 braunes Arbeitspferd, 2 fähre Kühe, 2 Euter,

ferner:

2 Ackerwagen mit Zubehör, darunter 1 mit eisernen Achsen, 1 Erdkarre, 2 Pflüge, 1 Aufbruchsegge, 1 schwere Güstfalgsegge, 2 andere Eggen, 1 Ackerschlitten, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Kornraspe, 1 fast neue Einspänner-Deichsel, 1 Mullbrett mit Kette, Siltzeuge und Dreistöcke, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Kuhketten, Wagenreepen, Dammhecken und Pfähle, 1 Futterkiste, Sensen, Sichten, Forken und Harken, 2 Paar Stalleimer,

sodann:

sämmtliche Milchgeräthe,

als:

1 Karnrad, Käsepresse, Stremmtine, Rahmfaß, Drückebank, 20 Milch- und Butterballien, Milcheimer,

auch:

mehreres Kupfer und Zinn, eine Quantität Speck und 1 Schaale mit Bilance

verkaufen.

Sollte die Vergantung nicht an einem Tage beendet werden, so wird dieselbe an dem darauf folgenden Tage fortgesetzt.

Käufer ladet ein

J. H. Gerriets.

Hooksiel, 1875.

Der Arbeiter Joh. Hinr. Müoer zu Boßlapp (Gemeinde Sengwarden) läßt wegen Wegzugs von hier am

Freitag, den 19. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung daselbst

2 junge fähre Kühe, 1 zweijähriges Beest, 2 Euter, 2 trächtige Schafe;

1 Comptoirschrank, 3 Tische, 8 Stühle, 2 Lehnstühle, 1 friesische Wanduhr, 2 Paar Bettgardinen, 1 Tellerborte, 2 zinnerne Kaffeekannen, 2 dito Kummen, 8 dito Teller, 1 dito Butterdose, Löffel, 1 kupferne Milchkessel, so gut wie neu, 2 kupf. Theekessel, so gut wie neu, 2 Kesselhaken, 1 Hangelampe;

1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 Butterballie, 1 Paar Eimer, 7 Milchballien, 1 Temsche, 1 Käseköpken, 2 eiserne Töpfe mit Deckeln, 1 Rahmstab, rheinische Töpfe, 2 Backtröge, 1 Borskarre, 3 Deichkarren, 1 Sodenstecher, 1 Sodenforke, 1 Decknadel mit Kissen, Gartengeräthschaften, 2 Sichten mit Bicken, 2 Sensen, 2 eiserne Spaten, 1 großen Dreifuß, 1 kleinen dito, 1 Baummeißel, 2 Trankfässer, 2 Waschballien, und noch andere hier nicht namhaft gemachte Sachen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1875 Febr. 20.

Hedden,
Auctionator.

Die Herren Gebrüder Meents zu Altsunnixsiel, welche ihren landwirthschaftlichen Betrieb aufgeben, wollen am

Freitage, den 19. d. Mts., Mittags 12 Uhr,

bei ihrer Wohnung folgende

Beschlagsgegenstände,

als:

9 Pferde,

darunter:

1 angeköhrten dreijährigen Hengst,
2 dreijährige Wallache,
1 vierjährige fette Stute,
1 siebenjährige do.,
2 zwejähr. do.,
1 ältere do. und
1 Füllen;

sodann:

3 Ackerwagen (2 mit eisernen Achsen und der noch fast neu), 5 Pflüge, 8 Eggen, darunter 1 schwere und 1 Aufbruchsegge, 2 Mullbretter, 1 Erdwalze, 2 Ackerschlitten, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Häckerlingsmaschine, 2 Kornweher mit Zubehör, 1 Gespann ledernes Pferdegeschirr mit neusilbernem Beschlage, sonstiges ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Silten, Dreistöcke, Heu- und Mistgabeln, Harken, 1 Lonne, einige 100 Stück Drainröhren und was mehr vorkommen wird,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen

Zur Nachricht wird bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe u. s. w. in einem nähe-

Landesbibliothek Oldenburg

bekannt zu machenden Termine im nächsten Monate April zum Verkaufe kommen werden.

Carolinensiel, den 2. März 1875.

Ommen,
Auctr.

Der Hausmann R. Behrens zu Uthusen, Gemeinde Oldorf, läßt am

Freitag, den 19. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung

7 Pferde,

als:

1 6jährige braune trächtige Zuchtstute,
1 8jährigen braunen kräftigen Wallach,
2 3jährige do. Wallache,
1 2jährigen do. do.,
2 braune Grasfüllen, (wovon 1 Hengst und 1 Stute ist;)

ferner:

5 Schafe mit voller Wolle, darunter 1 trächtiges, 1 altes Schwein,

auch:

1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug mit Säemaschine, 1 Aufbruchsegge, 1 Mullbrett, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Windweher, 1 Fruchtraspe, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel, 1 Reitzaum, 1 Kuhpfosten, 2 Tröge, 1 Schlöteloth, 1 Sichel, Sensen, Sichten, Forken, Harken, Spaten, Wagenreepen und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß das Hornvieh rc. im Laufe des nächsten Monats verkauft werden soll.

Tettens, 1875 März 7.

A. E. Oltmanns,
Rfllr.

Die Wittwe des weil. Zimmermeisters Joh. Gerdes Ihmels läßt am

Freitag, den 19. März,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung zu Sedan, Gemeinde Neuende, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1. 1 Taschenuhr, 1 Haarband mit gold. Schieber, 2 silb. Eßlöffel;

2. an Möbeln, Küchen- und Haus-Geräth:

1 Comptoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Spiegeltisch, 1 Nachttisch, 2 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Setzbettstelle, 1 kleinen Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 3 Tische, 3 Rohrstühle, 2 Korbstühle, 1/2 Dutz. Rüschenstühle, 1 Kuppellampe, 1 mess. Kaffeekanne, versch. Zinnsachen, allerlei Steinzeug, 2 eis. Töpfe, 1 Theekessel, Fässer, Eimer, Balljen u. s. w.;

3. an Betten, Leinenzeug und Kleidungsstücken:

3 Ober- und Unterbetten, 2 Pfühle, 2 Kissen, Bett- und Kissenüberzüge, 6 lein. Bettlaken, Fenstergardinen, 1 Schützenjoppe nebst Hut und Tasche, 3 schwarze Tuchröcke, Hosen, Westen, 1 Ueberzieher, Stiefel, Schuhe;

4. an Handwerkergeräth:

20 St. versch. Hobel, 3 Spannsägen, 1 große Kluppsäge, 2 Hobelbänke, 1 gr. Zugsäge, einige Meißel und sonstiges Zimmer- und Maurergeräth, sowie einiges Nutzholz und eine Partie altes Eisen.

Neuende, den 11. März 1875.

H. E. Cornelssen,
Auctionator.

Notificationen.

Porzellanwaaren.

Caffeeservice, sowie einzelne Tassen, Dessert-Kuchenteller und Cabarets, Blumenkörbe, Vasen u. Nippsachen,

halte in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Jever, Schlachtstraße.

Friedrich Kleinstenber.

Gesucht.

Auf sofort oder Ostern ein Bäckergesell.

Jever. Bernh. Müller, Bäckr.

Gesucht.

Auf 1. Mai eine Demoiselle für eine solide Wirthschaft und Handlung. Näheres bei

Gastwirth Frerichs a. d. Schlacht.

Am zweiten Osterfesttage

Theater, nachher Tanz

für junge Leute im Franzen'schen Locale zu Rosshausen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Gesucht wird ein kleiner Kellner, der um Ostern oder Mai eintreten kann.

Wo erfährt man in der Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren sucht eine gute Stelle zur Stelle der Hausfrau. Zu erfragen bei Kfm. Hinrichs in Fedderwarden.

Gesucht.

Auf 1. Mai d. J. ein Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Jever. Andreas Hinrichs, Gärtner.

Zu verkaufen:

1 2jähriges tiedigs Beest.

Horn bei Fedderwarden.

H. Alverichs.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr 40 des Jeverschen Wochenblatts vom 13. März 1875.

Vergantungen.

Der Hausmann H. F. Hovemann zu Westerhausen, Gemeinde Sengwarden, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Hausmanns J. H. Hovemann daselbst, läßt am

Sonnabend, den 20. März, Montag, den 22., und Dienstag, den 23. März d. J., jedesm. Nachmittags 1 Uhr anfangend, den bewegl. Nachlaß

des weil. Erblassers seiner Pupillen, als:

8 Milchkühe,
3 fähre Kühe,
2 frühmilchwerdende Beester,
1 dreij. Ochsen,
2 zweijähr. do.,

5 Pferde:

1 dreijährigen braunen Wallach,
1 achtjährige braune Stute,
1 do. do. trächtige Stute,
1 zweijähr. Hengst (Temmling,)
1 Hengfüllen;

21 Stück Hornvieh:

1 do. Stier,
4 Enter;

auch:

2 Schaafe, 1 Karnhund;

2 complete Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Erdkarre, 1 Mullbrett, 1 Radpflug, 2 Fußpflüge, 4 Eggen, darunter 1 Löffelegge und 1 Aufbruchsegge, 1 Mittelkette, Pflug- und Eggeketten, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Bindelbäume, Wagenstühle, 1 Ackerschlitten, 1 Dreistock, Siehlzeuge, Futterblöcke, Forken und Harken, 1 Dreschblock, mit Zubehör, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Sattel, Sensen und Sichten, 1 Stierkette, Trankeimer und Fässer, mehrere Fruchtsäcke;

dann:

die **Milchgeräthschaften:**

1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, fast neu, 1 Buttermilchfaß, 12 Stück Milchballien, 2 Paar Milcheimer, 1 Stremmtine, 1 Käsepresse, 1 Käseköpken, 1 Drückebank, kupferne Milchkessel;

ferner:

Gold- und Silbersachen, 6 vollständ. Betten, Leinenzeug aller Art;

3 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Ausziehetisch und mehrere andere Tische, 8 Stück Polsterstühle, 1 Dtzd. Rüschenstühle, 1 Glasschrank, 1 Lehnstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Nähtische 1 eschene Commode, 1 Vogelbauer mit Goldfischbehälter, 2 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Eckborte, 1 Nippborte, 1 amerikanische Wanduhr, 1 kleinen Schrank, 1 Secretair, 1 Tabackskasten, 1 Jagdflinte, 1 Barometer, 2 Bettgestelle, 1 Plätteisen, Zinn- und Kupfergeräthe, Steinzeug und Porcellansachen, Küchengeräthschaften aller Art, 1 Circulirofen, 1 Küchentisch;

5-600 Pf. Speck, Schweinefleisch, Würste u. Schinken, 40—50 Pfd. Rauchfleisch, 20 Pfd. Talg, 1 Quantität Kartoffeln, eingemachte Gartenfrüchte, 10 bis 15 Pfd. Wolle, flachsen Garn, mehrere Rollbäume und Dammhecken,

Damm- und Schließholz, 3 Stück eichene Baumstämme, plm. 500 Stück Rocken- und Weizenlangstroh-Schöfe, und noch viele andere Gegenstände

im Sterbehause daselbst öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh bis zum 20. April ds. Js. unentgeldlich bei guter Fütterung stehen bleiben kann und daß u. A. die Pferde, Wagen und das Ackergeräth am ersten Tage, das Hornvieh, die Milchgeräthschaften am zweiten Tage und am dritten Tage das Haus-Mobiliar, die

Landesbibliothek Oldenburg

Gold- und Silbersachen, die Betten, Speck ꝛc. zum Verkauf kommen werden.

Sengwarden, 1875 Februar 20.

Hedden,
Auctionator.

Der Landwirth Popke H. Gerken zu Schortens läßt wegen Einschränkung der Landwirthschaft am

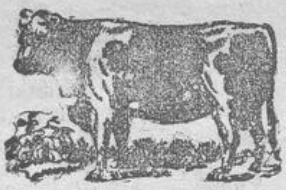
Montag, den 22. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung

1 6jährige Stute,
2 2jährige do.,
1 1jähriges Stutenfüllen,
1 1jähriges Hengstfüllen,

18 Stück Hornvieh,

nämlich:



6 tiedige Beester,
4 dreijährige do.,
4 zweijährige do.,
1 zweijährigen Stier, 2 fähre Kühe, 1 frühmilchwerdendes Beest,

ferner:
1 Rad- und 1 Fußpflug,
1 Ackerwagen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1875 März 4.

Gerdes.

Am Dienstag, 23. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfang.,
sollen auf der Domaine Südergarms folgende zur Concursmasse der Gläubiger des Landmanns O. Habben gehörige Gegenstände, als:

2 gute Ackerwagen, einer davon noch fast neu, 1 Dreschblock, eine fast neue Decimalwaage mit Gewichten, 30 Fruchtsäcke, 2 Fruchtweher, mehrere Fruchtmaaße, 1 Erdrolle, 1 Mullbrett, 2 Spann Pferdegeschirre, 40 Kuhketten, 12 Forken, 6 Harken, mehrere Fruchtschüppen, Bindelbäume, mehrere Dammhecken und Rollbäume, Einfriedigungsdraht sammt Pfählen, 1 Paar Schlittschuhe und was mehr zum Vorschein kommt,

öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1875 März 12.

Theodor Meyer,
Curator der Masse.

Der Landwirth Hayung Roolfs in Greehörn beabsichtigt folgende

Mobilien u. Geräthe,

als:

30 Stück Hornvieh

worunter

14 zeitmilche und 2 fahre Kühe,
2 frühmilche Beeste,
4 zweijährige dito und 8 Enter,

12 Stück Schafe mit voller Wolle,

darunter
6 trachtige,

1 Karnhund,

20 Kuhketten, 6 Paar Milch- und Wasser-Eimer, 2 Karren, 5 Rollbäume, 1 Dreiheck und sonstige Hecken nebst Pfählen, verschiedene Cavelinge-Holz, eine Quantität Rocken, Bohnen, Torf, Speck, Fett, Fleisch, was mehr da sein wird,

am Dienstage, 30. März d. J.,
Mittags 12 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 6. Februar 1875.

Zilden,
Königl. P

Landesbibliothek Oldenburg

Pferdeverkauf.

Jaderberg. Der Pferdehändler Heinr. Borchers zu Ovelgönne läßt

Mittwochen, den 31. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

bei Gastwirth Riemeyer in Varel am Schloßplatz

30 bis 35 Stück

zwei-, drei- u. vierjährige gute

Pferde

sowie einige ältere tüchtige

Dienstpferde

mit üblicher Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Käufer ladet ein

G. Oeltjen,
Auct.

Der Bierbrauer und Landgebräucher Bernhard Janssen zu Sillenstede läßt wegen Aufgabe seines Geschäfts

Mittwoch, den 31. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung die nachstehend aufgeführten Gegenstände mit halbjähriger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 Pferd (Stute), gut zur Zucht geeignet,
1 junge tiedige Kuh,
1 2½jähriges tiediges Beest,
1 2jähriges Beest,
1 Enter;

ferner: 1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 Pflug, 1 Güstfalgsegge, 1 Dreistock, 1 Ackerschlitten, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Paar eiserne Pferdestränge mit Siehlzeug, 1 Einspänner, 1 Düngerkarre, 1 Borkkarre mit Grasheck, 1 Tragbahre, 1 Decimale waage mit Gewichten, 1 neue Fruchtwanne, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Trankfässer, 1 Schlötloth, 1 Aalprick und 1 Fuke, Wagenstühle, Sensen, Sichten, Forken, Gaffel, Flegel, Spaten, Fruchtsäcke, Dammhecken, Dammpfähle und Cavelingenholz;

sodann: 1 Schrank, 6 Rohrstühle, 1 Lehnstuhl, 6 Rüschenstühle, 3 Tische, 1 Wanduhr, Schildereien, 1 Kugelbüchse, 1 vollständiges Bett, Bettgardinen, 1 Buddelei, 3 eiserne Töpfe, Theekessel, Litermaaße, mehre große Kruken und Flaschen, Porzellan- und Steinzeug, Eimer und Ballien, sowie verschiedene andere Landwirthschafts-, Haus- und Küchen-Geräthe aller Art.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die meisten Sachen so gut wie neu sind.

Sillenstede, 1875 März 10.

A. Tiemens.

Gemeindesachen.

Hebung zu Wiefels.

Am Montage, den 15. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

werden im Seetzen Wirthshause gehoben werden:

der Beitrag zur Amtsverbandscasse pro 1874/75 und die Hundesteuer pro 1875.

Den Beitrag zur Amtsverbandscasse haben zu zahlen alle, welche Einkommensteuer geben, und alle, welche in der Gemeinde Wiefels Haus oder Land besitzen.

Zur Erhebung der pro 1874/75 für die Gemeinde Schortens ausgeschriebenen Anlage zur Amtsverbandscasse werde ich an den Nachmittagen von 2 bis 6 Uhr anwesend sein:

am 15. d. M. in Gerdes Wirthshause zu Schoost,
„ 16. „ „ „ Faß' „ „ Ostiem,
„ 17. „ „ „ Franzen „ „ Rosshausen,
„ 18. „ „ „ Gerdes „ „ Schortens.

Hierzu hat ein Jeder beizutragen, der nur Grund- und Gebäude- oder Einkommensteuer zu bezahlen hat, und wird um prompte Zahlung gebeten, da mit dem 1. April die Restantenliste zur Beitreibung au das Amt abgegeben wird.

Schortens, März 9. 1875

B. B. Gerdes, Rechfr.

Am 17. und 18. März d. J.

werde ich in meinem Hause erheben:

1., Armenbeitrag 3. und 4. Quartal pro Mai 1874/75, sowie Rückstände aus dem 1. und 2. Quartal,
2., Gemeindeumlage pro Mai 1874/75,
3., Hundesteuer pro 1875.

Sengwarden, 1875 März 9.

B. G. Hedden,
Rf.

Zur Erhebung

1. des zweiten Termins der diesjährigen Armenbeiträge (3 monatliche Einkommensteuer)
2. der Hundesteuer pro 1875,
3. der erkannten Anlage zur Amtsverbandskasse,
4. der Restanten früherer Abgaben,

werde ich am

Freitag den 19. d. M.

Vormittags von 10 bis 12 Uhr in Brahms Wittwe Wirthshause zu Friederikensiel,

Freitag den 19. d. M.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in Genters Wirthshause zu Mederns,

Landesbibliothek Oldenburg

Sonnabend den 20. d. M.

Nachmittags von 4 bis 7 Uhr in J. F. Peters Wirthshause anwesend sein.

Die Pflichtigen werden um prompte Zahlung ersucht, da etwaige Restanten sofort beigetrieben werden.

Hohenkirchen, 1875 März 12.

Oltmanns, Rechgsf.

Armen-Sachen.

Eine Häuslingsstelle mit genügenden Gartengründen des kürzlich verstorbenen J. W. Siebernszu M.-N.-Altendeich ist sogleich oder Mai d. J. anzutreten zu verpachten.

Minsen, 1875 März 8.

Die Armencommission.

G. Jürgens.

Die Total-Armen der Gemeinde Neuende ollen pro Mai 1875/76 unter der Hand in Kost und Pflege vergeben werden und können Annehmungslustige bis zur nächsten Sitzung der Armencommission (April 7. d. J.,) ihre Offerten bei einem der Armenväter Lohe in Neuende, Müller Alinenhof, Gerriets Neuengroden oder Theilen jun. im Bandt abgeben.

Armencommission Neuende, März 3. 1875.

Oetken.

Zur Unterbringung der Armenpfleglinge hiesiger Gemeinde in Kost und Pflege pro 1. Mai 1875/76 sowie zur Ausverdingung der für die Armen erforderlichen Schusterarbeiten und der Brod- und Sarglieferung ist Termin auf

Montag, den 15. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in Janßen Gasthause zu Sengwarden angesetzt.

Sengwarden, 1875 März 1.

Armencommission.

Janßen.

Schul-Sache.

Oeffentliche Prüfung der Schüler des Marien-Gymnasiums:

Donnerstag (März 18.), morgens 9—1 Uhr:
VI, V, IV, Unter-III.

Freitag (März 19), morgens 9—1 Uhr:
Ober-III, II, I.

Abschiedsreden der Abiturienten und Entlassung derselben.

Director Müller.

Jev. Mob.-Brd.-Vers.-Gesellschaft.

Zur Wahl eines neuen Deputirten für den District Westrum wird Termin auf den

20. d. Monats, Nachmittags 4 Uhr,

in Seetzen Wirthshause zu Westrum angesetzt, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Tiarks.

Notificationen.

Von Sonnabend den 13. d. Mts. an liegt in meinem Garten

Gift für Federvieh.

Assessorin Frerichs.

Landwirthschaftlicher Verein Jever.

Die Mitglieder des Vereins welche Klee- und Grassamen bestellt haben, wollen denselben baldigst bei Herrn B. A. Frerichs in Jever in Empfang nehmen. Berechnung wird Herr Frerichs vorlegen und Zahlung in Empfang nehmen.

Relinghausen März 11. 1875.

Der Vorstand
A. Reling.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei E. H. Frerichs, Fedderwarder-Groden.

Am zweiten Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Tettens. M. Janßen.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik.

Altgarmsstiel. Wwe. Schönbohm.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik.

Altgarmsstiel. B. Hinrichs.

Am Sonntag, den 14. März

musikal. und Gesangvorträge

von der Familie Büsing, wozu freundlichst einladet

Belfort, b. Wilhelmshaven. Cramer.

Zum Ankaufe gesucht: Ein kleines Brot.

Neustadtgödens, März 9. 1875.

B. Bollenhagen.

Zu verkaufen.

Ein vierräderiger Wagen, welcher 1000 Pfund trägt, ein junger Karnhund und eine trächtige Ziege ohne Hörner.

Bohnenburg. E. P. Behrens.

Dilettanten-Theater zu Sillenstede.

Letzte Vorstellung:

Mittwoch, den 17. März.

Auf Vorposten bei Metz. Schwank mit Gesang in 1 Act. Nette Miether. Posse in 1 Act (auf Wunsch). Gesegnete Mahlzeit. Scherz in 1 Act. Herr Petermann geht zu Bett. Schwank mit Gesang in 1 Act.

In den Pausen Musikvorträge der Jeverschen Capelle.

Cassenöffnung 6 Uhr. — Anfang präcise 7 Uhr.

Eintrittspreis, auch für Kinder, — 50 Pf.

Mein Schuh- und Stiefelwaarenlager wünsche ich auszuverkaufen und verkaufe selbiges zum Einkaufspreis.

Auch habe ich noch 2 Zimmer mit Schlafstuben auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Jever, 1875 März 11.

H. Coners.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht. Auf sofort oder Ostern zwei Schuhmacher-Gesellen.
Fedderwarden. Joh. Aven.

Frischmilchs-Butter per Pfd. 11 gs., bei Klumpen billiger. sowie eine Parthie mahlbare Futterbohnen per 100 Pfd. 2 Thl. 25 gs. empfiehlt
Wilh. Minssen,
Jever a. d. Schlachte.

Fahrgelegenheit.

Am 16. d. M., am Auctionstage zu Schiefegrashaus fährt unser Omnibus nach Altfunnixsiel.
Abfahrt 10½ Uhr Morgens auf der Schlacht.
Kolschen und Borchers.

Eine am Sonnabend den 13. d. M. hier eintreffende Parthie Kartoffeln, bester Qualität, halte zur gefälligen Abnahme empfohlen.
M. D. Fimmen.

Ich suche auf sofort und auf Mai einen Mittelknecht.
Rhaude. H. Lüken.

Wegen Aufgebung meiner Haushaltung wünsche ich 2 oder 3 trächtige Schafe mit voller Wolle, 2 Ziegen, Speck und Fett, viele Gartenfrüchte, sowie Hausgeräthschaften unter der Hand zu verkaufen.
Roffhausen, März 9. 1875.
Jac. Faß.

Auch wünsche ich meinen Sohn, 7 Jahre alt, auf Ostern d. J. bei guten Leuten in Kost und Pflege auszuverdingen. D. O.

Die Wohnräume in dem von Fuhrmann Gerdes gegenwärtig bewohntem, zu Hooksiel am Hafen belegenen Packhause, sowie die mit denselben in Verbindung stehende Scheune sind unter meiner Nachweisung sowohl im Ganzen als auch getrennt auf den 1. Mai zu verpachten.
Hooksiel, März 11. 1875.
H. E. Sidden.

Gesucht. Auf sogleich oder um Ostern 2 gute Malergehülfen auf Jahr- oder Wochenlohn.
H. G. Bruns,
Hohenkirchen.

Für die Stadtcasse habe ich sofort 101 Rthlr. 10 gs. und am 1. Juli d. J. 1500 ℳ zu belegen
Jever, 1875 März 11.
Krahnstöver.

Die
Samenhandlung
von
C. Harborth, Varel
empfiehlt alle Sorten
Gemüse-, Feld- u. Blumensämereien,
frisch und keimfähig.
In Jever bitte Bestellungen bei F. Schwäcke im schwarzen Bären abzugeben. Verzeichnisse sind daselbst in Empfang zu nehmen.

Rothen und weißen
Kleesamen
in bester Waare. Preise zeitgemäß billigst
Waddewarden. C. B. Janssen.

Gesangverein in Neustadtgödens.
Feier des Stiftungsfestes
am Mittwoch, den 17. März.
Gesangvorträge, Festessen und Ball.
Einführung durch Mitglieder ist gestattet. D. D.

Alle Sorten
Schulbüechr und Atlanten,
gut und dauerhaft gebunden,
sowie Schreib- und Zeichenhefte, Liederbücher empfiehlt unter billiger Preisstellung angelegentlichst.
J. F. G. Trendtel.

Tapeten- u. Rouleaux-Lager.
Das allerneuste in Tapeten, Borden und Rouleaux traf in diesen Tagen bei mir ein, und halte solche in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.
C. Hildebrand,
Sattler und Tapezier.

Geaichte Decimalwaagen, ½ bis 8 Ctr. Tragkraft, Tafel- und Küchenwagen stets zu den billigsten Preisen vorräthig bei
Jever. **K. H. Mehrtens.**

Mein Lager selbstverfertigter
Möbeln
halte zum Frühjahrsbedarf bestens empfohlen
Joh. Mehrtens, Tischler.

Gesucht.
Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches kochen kann und mit Kindern Bescheid weiß. Lohn 45—50 Rthlr.
Wilhelmshaven. Maurermstr. Brünning.

Herrn Theater-Director Auerbach!
Wir ersuchen Sie, das auf dem Theater-Zettel als „in Vorbereitung" angekündigte Stück
„Gute Nacht Hänschen"
lieber nicht zu geben, da Sie sich damit selbst schaden würden. Die in diesem Stück ausgesprochenen Tendenzen würden hierorts Anstoß und Aergerniß erregen.
Mehrere gute Theaterbesucher.

Am 2. Ostertage
Tanzmusik.
Hooksiel. C. Müller

Landesbibliothek Oldenburg

Munderloh & Kröger's Rechenbücher,
1 und 2. Theil, sowie
Harms u. Friedrichs Rechenbücher,
neunte Auflage, dauerhaft gebunden,
empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

Ein Haufen Heu, etwa 14 bis 15 Fuder enthaltend.

Depenhausen, Gem. Sillenstede, 1875 März 10.
Joh. Bernh. Thomssen Wwe.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Tettens, 1875
Chr. Schröder, Schneidermstr.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Proprietairs Albert Christian Carstens zum Schillig Forderungen haben, werden um Hergabe specificirter Rechnungen an den Unterzeichneten bis zum 20. d. M. ersucht.

Hohenkirchen, 1875 März 11.
Oltmanns, Auct.

Gesucht.

Bockhorn. Auf gleich 2 Gesellen gegen hohen Lohn auf dauernde Arbeit.
Böttchermeister Küper.

Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich oder Ostern.
Tettens. J. U. Carstens, Maler.

Holzkohlen

wieder vorräthig bei
Jever. K. H. Mehrtens.

Einfriedigungsdraht, Drahtnägel, Thür- und Fensterbeschläge, Dach- u. Giebelfenster sehr billig bei
Jever. K. H. Mehrtens.

Zum 1. Mai oder auch früher wird ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches eine bürgerliche Kost selbstständig zu bereiten versteht und sich aller Hausarbeit unterzieht, gegen guten Lohn gesucht für
Major von Seckendorff
in Wilhelmshaven.

Zu verkaufen.

Kälberlebben

bei
S. Lehmann, a. d. Schlacht.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren nehme von jetzt an entgegen. Die erste Sendung wird gegen Ostern abgehen.
Jever. Marie Franzen.

Gesucht. Auf sogleich oder Mai ein Knecht, der mit Pferden umgehen kann, und auf Mai ein gutes Dienstmädchen.
Jever. Wittwe Fr. Eils
im rothen Löwen.

Gute
Kalbslebben,
à Stück 40 Pf.,
zu haben bei
David W. Josephs Söhne,
Lindenbaumstrasse.

Gesucht. Auf Mai ein Knecht, der gut melken kann, und ein Lehrling, der die Schlachterei erlernen will, von
David W. Josephs Söhne,
Lindenbaumstraße.

Gesucht. Auf Mai d. J. eine zweite Magd, welche 2 oder 3 Jahre confirmirt ist.
Hohenkirchen, 1875 März 9.
Oltmanns,
Auct.

Das unberechtigte Weiden von Schaafen auf meinem Lande bei Tettens verbiete ich hiermit.
Altengroden. J. Sassen.

Ein Rind, nahe am Kalben, billig zu verkaufen bei
David W. Josephs Söhne,
Lindenbaumstraße.

Der Hausmann Ulrich Bolken zu Mederes will seinen daselbst belegenen

Warf

ruthenweise auf mehrere Jahre zum Gemüsebau

verpachten und wollen Liebhaber sich baldigst bei ihm melden.

Hohenkirchen, 1875 März 9.
Oltmanns,
Auctionator.

Behuf Aufmachung des Inventars werden Diejenigen, welche an den Nachlaß der Wittwe J. H. Baak von hier, Forderung haben, ersucht, mir in 8 Tagen specificirte Rechnung zukommen zu lassen.

Zugleich werden Alle, welche derselben verschulden, aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Mariensiel, 1875 März 6.
D. Nordhausen.

Gesucht: Auf sogleich ein Schmiedegeselle gegen hohen Lohn.
Asel. J. M. Gerriets.

Gesucht. Auf sogleich oder Ostern findet ein Malergehülfe Beschäftigung in Wochen- oder Jahraccord bei
Mederes. O. H. Bruns, Maler.

Landesbibliothek Oldenburg

Theater in Jever.

Sonntag den 14. März 1875:

Unruhige Zeiten,

oder:

Memoiren eines Portiers.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von Pohl. — Musik v. Conradi.

1. Bild: Eine Ausweisung.
2. „ Eine räthselhafte Existenz.
3. „ Moderne Damenhüte.
4. „ Es geht los.
5. „ Ein guter Kunde.
6. „ Es regnet durch!
7. „ Allgemeine Erkältung.
8. „ Alte Rechnungen.

Montag: kein Theater.

Die Direction:
M. Auerbach.

Zu verkaufen.

Zwei 2jährige Ochsen.
Pakenser alten Deich b. Schmidtshö n.
Gerd Dornbusch.

Samen-Preise pro 100 Pfd., erster Qualität:

Italien. Raygras 7 Thlr.,	Engl. Raygras 9 Thlr.,
Rothklee 18—20 Thlr.,	Weißklee 23—25 Thlr.,
Runkeln 11—16 Thlr.,	Zuckerrüben 7 Thlr.,

sowie alle sonstigen Sämereien,

Obst- und Lindenbäume, Rosen, Spargel- und Heckenpflanzen, Saat-Kartoffeln 2c. 2c.

sehr billig, Preislisten gratis, offerirt
J. Butterbrodt in Hildesheim.

Strohhüte zum Waschen und Modernisiren bitte mir baldmöglichst zukommen zu lassrn.
Jever, am neuen Markt.
Helene Dinklage.

Zu verkaufen.

Zwei neue Ackerwagen mit eisernen Achsen, 2 Erdkarren und 1 Löffelegge.
Osterstraße. C. H. Rost, Schmied.

Gewandte Colporteure

werden auf sofort gesucht. Offerten wolle man an die Expedition d. Bl. senden.

Das unberechtigte Weiden von Schaafen auf meinem Lande bei Tettens ist verboten.
Berdumerriege. Remmer Müller.

Gesucht.

Je eher desto lieber ein Schmiedegesell.
R iddoge. H. A. Janssen, Schmiedemstr.

Ich habe noch einen starken 10jährigen

Wallach

zu verkaufen.
Jever. J. B. Haak.

Herm. Mörsberger, Butter-

Commissions-Geschäft
in
Bremen.

Die Inhaber von Bauplätzen am Tonndeich, früher Athen'schen Gründen, werden auf Paragraph 9 des Kaufcontracts aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß es endlich an der Zeit ist, eine Verbindung des Tonndeichsweges mit der Fahrstraße beim Hause des Herrn Albers und F. Kleinert herzustellen, wofür die Kosten

gemeinschaftlich nach Zahl der Bauplätze

laut § 9 des Kaufcontracts aufgebracht werden müssen. Diejenigen Eigenthümer von Bauplätzen, welche dagegen etwas einzuwenden haben, werden ersucht, bis zum 20. März d. J. ihre Einwendungen schriftlich beim Unterzeichneten einzureichen, sollte bis zum 20. d. M. keine Einwendung schriftlich eingehen, dann würden die Hauseigenthümer Ende d. M. die Herstellung eines Dammes mit einer Pumpe öffentlich an den Mindestfordernden versubmissiren.

Tonndeich, den 6. März 1875.

J. A.:
F. Kleinert.

Theater in Sande.

Im Saale des Herrn Taddiken.

Sonnabend, den 13. März:

Des

Nächsten Hausfrau.

Schwank in 3 Acten von Rosen

Das erste Mittagessen.

Posse in 1. Act v. Garlitz.

Nächste Vorstellung: Mittwoch, den 17. März.

Die Dierection:
M. Auerbach.

In diesem Monat schlachte ich ausgezeichnet

fette Kühe,

deren Fleisch ich bestens empfehle.

Leiser Josephs.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Ein Schuhmachergeselle.
W. Krasemann
in Wilhelmshaven.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat Maler zu werden, kann auf Mai bei mir in die Lehre treten.
Wilhelmshaven. H. Stolle.

Gute

Gemüse- und Blumensämereien aller Art

halte zur gefl. Abnahme bestens empfohlen.
Hohenkirchen, 1875 März 11.
Julius Hicken.

Alle hier gangbaren Garten- und Blumensämereien, wie auch Bohnen und Erbsen, sowie Obstbäume, Schutz- und Ziersträucher, vorzüglich schöne Linden u. Pappeln, mit letzteren Bäumen wünsche ich Umstände halber aufzuräumen, gebe dieselben deshalb zum billigsten Preise ab.

Jever.

J. B. Haak, Gärtner.

Die lindernde Wirkung
gegen leichtere katharrhalische Beschwerden, Rauhheit im Halse, Heiserkeit u. s. w., deren sich die rühmlichst bekannten
Stollwerckschen Brust-Bonbons
aus der Fabrik von
Franz Stollwerck, Hoflieferant,
Köln, Hochstraße Nr. 9.
erfreuen, hat selbige als beliebtes Hausmittel in allen Kreisen dauernd eingeführt.

Neu!

Soeben erschien in unserm Verlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: die 30. Aufl. des berühmten Buches:

Dr. Airys Naturheilmethode

oder sichere Anleitung zur Selbstheilung aller vorkommenden Krankheiten durch einfache bewährte Mittel. — Trotzdem das Werk um 8 Bogen Text und viele neue Illustrationen vermehrt worden ist, wird selbes doch

ohne Preiserhöhung

vor wie nach zu nur 1 Mark abgegeben. — Niemand sollte versäumen, sich diese neueste Ausgabe anzuschaffen.

Richter's Verlags-Anstalt,
Leipzig.

Geburts-Anzeigen.
(Statt Ansagens.)

Es erfreuten sich der Geburt eines kräftigen Mädchens
W. Oltmanns und Frau.
Kl. Ostiem, den 11. März 1875.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Mädchens sehr erfreut.
Mederns, März 5.
Otto H. Bruns u. Frau,
geb. Borchers.

Todes-Anzeigen.

Nach kurzer aber heftiger Krankheit entschlief gestern Nachmittag 4 Uhr sanft und ruhig mein innigst geliebter Ehemann, der treusorgende Vater und Großvater

Heinrich Ortgies

im 59. Jahre seines regen arbeitsamen Leben.

Sein Andenken ehrend bringen wir diese Trauerkunde den vielen Bekannten, Freunden und Angehörigen zur ergebenster Anzeige und bitten um stille Theilnahme.

Die betrübte Wittwe
nebst Kind und Kindeskindern.
Wiedel, März 12. 1875.

Am Montag, den 8. d. M., des Nachmittags 2½ Uhr, starb meine liebe Frau und unsere gute Mutter,

Gesche Margaretha geb. Janssen.

Allen Verwandten und Bekannten soll dieses statt der Ansage zur Anzeige dienen.
Friederikensiel. C. F. Bruns
und Kinder.

Die Beerdigung findet am Dienstage, den 16. d. Mts, des Nachmittags 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Hohenkirchen stattfinden.

Waddewarden. Am 9. d. Mts., Nachmittags gegen 3 Uhr, traf uns plötzlich und unerwartet das herbe Geschick, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester

Helene Christine

in dem Alter von 14 Jahren durch den Tod — in Folge eines unglücklichen Ereignisses — zu verlieren. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Traueranzeige
die tiefgebeugten Eltern und Geschwister:
D. H. Steenken, Frau u. Kinder.

Danksagungen.

Allen denen, welche meiner verstorbenen Frau die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiemit meinen innigsten Dank.
Funnens. H. P. Claaßen.

Dem zahlreichen Gefolge, das gestern Abend unserer sel. Mutter die letzte Ehre, sie zur Gruft zu begleiten, und uns seine Theilnahme erwiesen, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.
Landeswarfen, 1875 März 10.
Gralf Popken
und nächste Verwandte der Verstorbenen.

Allen Denen, die meinem Bruder die letzte Ehre erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank.
Horum, 1875 März 11.
J. Fr. Carstens.

Landesbibliothek Oldenburg